

Morgengruß zum neuen Leben...

Hören Sie es frühmorgens auch? Der Ruf der Vögel wenn es zu dämmern beginnt. Vor den Fenstern erhebt sich da ein richtiges Konzert. Und ich denke dabei, der Frühling ist doch eine schöne Jahreszeit! Wir Menschen haben vor wenigen Tagen das Osterfest gefeiert. Es erzählt uns die Geschichte wie der Tod überwunden wurde und das Leben den Sieg errungen hat. In der Auferstehung von Jesus erleben wir, wie Kälte und Dunkelheit des Todes überwunden werden und Licht und Wärme die Überhand gewinnt. Da sind es Menschen, die einst wie gelähmt waren von dem Erlebnis von Gewalt und Willkür, die nur noch davonlaufen wollten, weil alle ihre Hoffnungen dahin waren. Denn von den Mächtigen damals wurden Tatsachen geschaffen und Urteile vollstreckt. In dem Tod hatten sie alles begraben. Und dann kam das erste Osterfest: In diese Situation hinein erschallt das Wort des Lebens: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten, er ist nicht hier. Er ist auferstanden.“ Und mit einem Male war alles anderes. Menschen gewannen wieder Vertrauen und richteten sie auf. Die Bedrückung hatte ein Ende, weil die Stimme des Lebens stärker war.

Die biblischen Osterberichte erzählen davon, wie Menschen nach winterlicher Starre wieder erste Schritte finden. Hoffnung kehrt zurück und bestimmt von nun an ihr Leben. Dann ist es so, wie in der Natur, wenn im Frühling die Vögel zu singen beginnen - „Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar wünschen dir ein frohes Jahr lauter Heil und Segen.“ Und diesem Wunsche schließe ich mich gerne an.

Pfarrer Arndt Sander
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mittweidaer Land